

THEORIE UND GESCHICHTE DER KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Thomas Wiedemann / Michael Meyen (Hrsg.)

Pierre Bourdieu und die Kommunikationswissenschaft

Internationale Perspektiven

Herbert von Halem Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Thomas Wiedemann / Michael Meyen (Hrsg.)
Pierre Bourdieu und die Kommunikationswissenschaft.
Internationale Perspektiven

Theorie und Geschichte der Kommunikationswissenschaft, 13
Köln: Halem, 2013

Die Reihe *Theorie und Geschichte der Kommunikationswissenschaft* wird herausgegeben von Michael Meyen, München.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2013 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN 978-3-86962-086-2
ISSN 1865-3367

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
Email: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag
DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg
GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf
Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.
Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

INHALT

THOMAS WIEDEMANN / MICHAEL MEYEN	7
Warum Bourdieu, warum internationale Perspektiven? Eine Einführung	
I. FORSCHUNGSFELDER	
RODNEY BENSON	20
Nachrichtenmedien als ›journalistisches Feld‹: Was Bourdieu zum Neo-Institutionalismus beiträgt – und andersherum	
LEE EDWARDS	49
Mit Bourdieu Public Relations verstehen	
ERIK NEVEU	74
Pierre Bourdieu und die Analyse von Mediendiskursen. Rezeptionsschwierigkeiten und Umsetzung eines theoretischen Programms	
HELMUT SCHERER	100
Mediennutzung und soziale Distinktion	
DAVID W. PARK	123
Pierre Bourdieu und die Geschichte des kommunikationswissenschaftlichen Feldes. Auf dem Weg zu einem reflexiven und konfliktorientierten Verständnis der Fachentwicklung	

II. ANWENDUNGEN

JULIEN DUVAL 146
Das journalistische Angebot und der soziale Raum
im heutigen Frankreich

NICOLAS HUBÉ 166
Aus naher Quelle einer nahen Quelle ...
Die Codifizierung des ›off‹ in der deutschen Politik

ADRIENNE RUSSELL 191
Digitale Kommunikationsnetzwerke und
das journalistische Feld.
Eine Fallstudie zu den französischen Unruhen 2005

III. ENTGRENZUNGEN

ØYVIND IHLEN 214
Kämpfe im Feld der Wirtschaft verstehen.
Bourdieu und die Analyse strategischer Kommunikation

KLAUS BECK / TILL BÜSER / CHRISTIANE SCHUBERT 234
Medialer Habitus, mediales Kapital, mediales Feld – oder:
vom Nutzen Bourdieus für die Mediennutzungsforschung

BENJAMIN KRÄMER 263
Eine Bourdieu'sche Kritik der politischen Urteilskraft

Autorinnen und Autoren 287



Thomas Wiedemann / Michael Meyen (Hrsg.)

**Pierre Bourdieu und die
Kommunikationswissenschaft.
Internationale Perspektiven**

Theorie und Geschichte der

Kommunikationswissenschaft, 13

2013, 296 S., Broschur, 213 x 142 mm, dt.

EUR(D) 28,50 / EUR(A) 29,20 / sFr. 47,90

ISBN 978-3-86962-086-2

Der Beitrag von Pierre Bourdieu für die Sozialwissenschaften ist unbestritten und aus dem internationalen Wissenschaftsdiskurs nicht mehr wegzudenken. Dieser Band zeigt, dass Bourdieus Theorie auch für die Kommunikationswissenschaft von Bedeutung ist, und wirbt (über diesen Einzelfall hinaus) für den Einsatz von Sozialtheorien. Die Aufsätze dokumentieren in theoretischen Auseinandersetzungen und empirischen Studien, wie die Journalismusforschung, PR, Medieninhaltsforschung, Mediennutzung und Fachgeschichtsschreibung Bourdieu nutzen können. Dazu kommt ein zweites Ziel: Im Buch werden wichtige Beiträge von zentralen Protagonisten der internationalen Kommunikationswissenschaft übersetzt, die so den Zugang zu ausländischen Fachkulturen und Theoriediskursen erleichtern und eine breitere Debatte anregen sollen.



HERBERT VON HALEM VERLAG

Lindenstr. 19 · 50674 Köln
<http://www.halem-verlag.de>
info@halem-verlag.de

